

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen zu einem neuen, spannenden Schuljahr. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam beginnen können.

Ich hoffe, dass alle nach dem wirklich dramatischen letzten Schuljahr erholsame, entspannte und v.a. gesunde Sommerferien hatten. Ich wünsche uns viel Erfolg auf unserem gemeinsamen Weg durch das neue Schuljahr 2020/21. Wie wir wissen, wird auch das beginnende Schuljahr maßgeblich von den weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein. In vielen Bereichen werden uns weiterhin große Einschränkungen begleiten. Alle Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte unbedingt dem Hygieneplan der RSU, den ich Ihnen in der nächsten Woche mit dem 1. ausführlichen Elternbrief übermitteln werde. Ich bitte dringend, ihn gründlich zu lesen, auch wenn die Inhalte nicht immer erfreulich sind. Trotzdem ist es sehr wichtig, dass wir uns damit vertraut machen und so erreichen, dass wir dauerhaft einen Unterricht im „Regelbetrieb“ haben, d.h. dass alle Schülerinnen und Schüler an allen Unterrichtstagen in die Schule kommen können. Zwar bereiten wir uns auch auf die Möglichkeit vor, dass wir wieder Distanzunterricht haben müssen, aber unser Ziel ist es, ihn zu vermeiden.

1. Voraussetzungen für den Besuch der Schule:

Nur Personen,

- die **nicht** mit dem Corona-Virus infiziert sind oder **keine entsprechenden Symptome** wie z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks- / Geruchs-sinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall aufweisen,
- die **nicht** in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder bei denen seit dem letzten Kontakt mit einer infizierten Person mehr als 14 Tage vergangen sind
- die sich **in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet** aufgehalten haben und deswegen zur Quarantäne verpflichtet sind,
- die **nicht** aus sonstigen Gründen der Quarantäne unterliegen,

dürfen die Schule betreten.

Risikogebiete mit der Pflicht zur anschließenden 14tägigen Quarantäne sind momentan u.a.

- Afghanistan (seit 15. Juni)
- Ägypten (seit 15. Juni)
- Albanien (seit 15. Juni)
- Algerien (seit 15. Juni)
- Andorra - das Fürstentum Andorra (seit 26. August)
- Armenien (seit 15. Juni)
- Äthiopien (seit 15. Juni)
- Belarus (seit 15. Juni)
- Belgien –derzeit gelten als Risikogebiete:
 - Region Brüssel (seit 21. August)
- Bosnia und Herzegowina (seit 15. Juni)
- Bulgarien – die folgenden Verwaltungsbezirke („Oblasten“) gelten derzeit als Risikogebiete:
 - Blagoevgrad (seit 7. August)
 - Dobritsch (seit 7. August)
- Eritrea (seit 15. Juni)
- Frankreich – folgende Überseegebiete/Regionen gelten derzeit als Risikogebiete:
 - Region: Île-de-France (seit 24. August)
 - Region: Provence-Alpes-Côte d'Azur (seit 24. August)
 - Überseegebiet: Französisch-Guyana (seit 21. August)
 - Überseegebiet: Guadeloupe (seit 26. August)
 - Überseegebiet: St. Martin (seit 26. August)
- Irak (seit 15. Juni)
- Iran (seit 15. Juni)
- Israel (seit 3. Juli)
- Kosovo (seit 15. Juni)
- Kroatien - die folgenden Gespanschaften gelten derzeit als Risikogebiete:

- Šibenik-Knin (seit 20. August)
 - Split-Dalmatien (seit 20. August)
 - Zadar (seit 2. September)
 - Marokko (seit 15. Juni)
 - Montenegro (seit 15. Juni)
 - Niederlande - - die folgenden autonomen Länder gelten derzeit als Risikogebiete:
 - Aruba (seit 26. August)
 - St. Maarten (seit 26. August)
 - Nordmazedonien (seit 15. Juni)
 - Pakistan (seit 15. Juni)
 - Palästinensische Gebiete (seit 3. Juli)
 - Republik Moldau (seit 15. Juni)
 - Rumänien – die folgenden Gebiete („Kreise“) gelten derzeit als Risikogebiete:
 - Argeş (seit 7. August)
 - Bacău (seit 12. August)
 - Bihor (seit 7. August)
 - Brăila (seit 12. August)
 - Braşov (seit 12. August)
 - Bucureşti (seit 12. August)
 - Buzău (seit 7. August)
 - Dâmboviţa (seit 12. August)
 - Galaţi (seit 12. August)
 - Ilfov (seit 12. August)
 - Prahova (seit 12. August)
 - Vâlcea (seit 20. August)
 - Vaslui (seit 12. August)
 - Vrancea (seit 12. August)
 - Russische Föderation (seit 15. Juni)
 - Serbien (seit 15. Juni)
 - Spanien: ganz Spanien, einschl. Kanarische Inseln (seit 2. September)
 - Südafrika (seit 15. Juni)
 - Tadschikistan (seit 15. Juni)
 - Türkei (seit 15. Juni)
 - Ukraine (seit 15. Juni)
 - USA (seit 3. Juli gesamte USA)
 - Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland - das folgende britische Überseegebiet gilt derzeit als Risikogebiet:
 - Gibraltar (seit 26. August)
- Gebiete, die zu einem beliebigen Zeitpunkt in den vergangenen 14 Tagen Risikogebiete waren, aber derzeit KEINE mehr sind:
- Rumänien - Gebiete („Kreise“) Neamt (7. August – 2. September) und Gorj (12. August – 2. September)
 - Belgien – Provinz Antwerpen (5. August – 2. September)

Die aktuelle Liste finden Sie unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html .

Ich bitte eindringlich, dass alle Schülerinnen und Schüler, die in einem Risikogebiet zum Urlaub waren, die Quarantäne gewissenhaft einhalten und nicht verfrüht zur Schule kommen! Informieren Sie ggf. das Sekretariat, wenn ihr Kind noch unter Quarantäne steht und vorerst nicht zum Unterricht erscheint!

2. Erster Schultag:

Bis auf weiteres wird jeder Klasse ein festes Klassenzimmer zugewiesen (s. Raumplan in der Anlage).

Am ersten Schultag erfolgt der Unterricht gestaffelt, um große Gruppenbildung zu vermeiden:

| | Beginn | Ende | Bereich der Klassenzimmer |
|----------|--------|-------|---|
| Jgst. 5 | 08:15 | 12:00 | Begrüßung im Nordhof, |
| Jgst. 6 | 08:45 | 11:45 | Nordgebäude 1. OG; 6 C im grü. Pavillon |
| Jgst. 7 | 07:50 | 11:00 | 2. OG Südseite |
| Jgst. 8 | 08:05 | 11:15 | 1. OG Südseite |
| Jgst. 9 | 08:30 | 11:30 | 2. OG Nordseite |
| Jgst. 10 | 09:00 | 12:00 | 1. OG Nordseite |

Die Schülerinnen und Schüler begeben sich direkt zu ihrem Klassenzimmer. Alle sollen bitte pünktlich, aber nicht deutlich zu früh erscheinen, damit gemeinsames Warten und die Vermischung der verschiedenen Jahrgangsstufen vermieden wird.

3. Hygieneregeln für den ersten Schultag:

Auf dem gesamten Schulgelände besteht für alle (Schüler, Lehrkräfte, Eltern etc.) die Pflicht,

- die üblichen Hygieneregeln zu befolgen,
- den Mindestabstand möglichst einzuhalten und
- eine Mund-Nase-Maske zu tragen, bis einschließl. 18.09.2020 auch im Unterricht.

Über die detaillierten Regeln aus dem Hygieneplan der Schule werden die Schülerinnen und Schüler auch in den ersten Schultagen ausführlich informiert.

Ich empfehle, dass jeder Schüler / jede Schülerin ein flüssiges Handdesinfektionsmittel für den eigenen Gebrauch mitnimmt (bitte kein Gel, da dann die Hände oft länger klebrig sind!).

In jedem Klassenzimmer steht zusätzlich auch Desinfektionsmittel von der Schule zur Verfügung.

4. Durch Vorerkrankungen gefährdete Schülerinnen und Schüler:

Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihrer Schulpflicht grundsätzlich im Unterricht in der Schule nachkommen. Gleichzeitig müssen ihrem Gesundheitsschutz höchster Stellenwert beigemessen und ggf. besondere zusätzliche Hygienemaßnahmen zu ihrem Schutz gemeinsam mit den Eltern geprüft werden.

Aufgrund der Vielfalt der denkbaren Krankheitsbilder kann die individuelle Risikobewertung eines Schulbesuchs vor Ort nur von einem Arzt bzw. einer Ärztin vorgenommen werden. Sehen Sie Ihr Kind auf Grund seiner Erkrankung im Präsenzunterricht als besonders gefährdet an, nehmen Sie bitte umgehend mit der Schule Kontakt auf und legen Sie ein entsprechendes ärztliches Attest vor. Dann kann die Befreiung vom Präsenzunterricht erfolgen. Die ärztliche Bescheinigung gilt längstens für 3 Monaten, ggf. ist danach eine ärztliche Neubewertung vorzulegen.

Ebenfalls ist die Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes erforderlich, wenn Personen mit Grunderkrankungen mit der Schülerin bzw. dem Schüler in einem Haushalt leben und das Kind deswegen vom Präsenzunterricht befreit werden soll.

Im Falle der Befreiung von der Präsenzpflcht wegen erhöhten Risikos für eine COVID-19-Erkrankung erfüllen diese Schülerinnen und Schüler ihre Schulbesuchspflicht durch die Wahrnehmung der Angebote im Distanzunterricht.

5. Klasseneinteilung:

Die Klassenlisten mit der Einteilung der Klassen hängen an der Wand zur Turnhalle im Osthof aus. Außerdem haben Sie auch durch die Elternmail mit dem Zugangscode zu RSUintern schon erfahren, in welche Klasse Ihr Kind eingeteilt ist.

Weitere Informationen zum Schulbesuch an der Realschule Unterpfaffenhofen und zum Schuljahr 2020/21 erhalten Sie mit dem 1. Elternbrief des Schuljahres im Laufe der kommenden Schulwoche.

Wir freuen uns auf den ersten Schultag am Dienstag, 07.09.2020 und auf unsere Schülerinnen und Schüler!

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Christoph Breuer
Realschuldirektor

